

Erscheint:  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.

Preis:  
Jährlich . . . 1 1/2 Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 99.** Dessau, Mittwoch, den 29. Juni 1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzoglichen Kammerherrn Leopold von Berenshorst hieselbst in Gnaden zu gestatten geruhet, das ihm von Sr. Hoheit, dem Herzoge von Sachsen-Altenburg, verliehene Commandeurkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehmen und tragen zu dürfen.

**Bekanntmachung.** — Das Brennen der Fohlen findet auf nachstehenden Stationen an den angegebenen Tagen statt:

- Am 11. Juli in Tornau, von Morgens 9 Uhr an;
- am 13. Juli in Wörlitz, von Morgens 9 Uhr an;
- am 14. Juli in Groß-Kühnau, von Morgens 9 Uhr an;
- am 15. Juli in Zerbst, von Morgens 8 Uhr an;
- am 16. Juli in Köthen, Nachmittags 3 Uhr.

Die Fohlenbesitzer sind gehalten, die Deckseine mitzubringen.

Dessau, 25. Juni 1864.

Herzogliche Landgestüts-Direction.

### Ruß- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 30. Juni d. J.,

werden die nachgenannten Schälhölzer in der Rosigkauer Forst, als:

- a) im Kößling
  - 6 1/2 Kftr. eichen Schäl-Scheit,
  - 15 1/2 = dergl. Anbruch,
  - 27 = dergl. Knippelholz,
  - 9 1/2 = dergl. schwaches Knippelholz,
  - 14 3/4 = dergl. Stammholz,
  - 7 Stück dergl. Rughölzer, bis 5 Ellen lang u. 17 Zoll m. D.;

5 Stück eichene Abschnitte, zu Hackelbögen sich eignend;

c) in den Buschbergen  
7 Stück Rahnknieen, bis 3 Ellen lang und 10 Zoll m. D.,

meistbietend verkauft. Der Termin wird von früh 9 Uhr an im diesjährigen Holzschlage im Kößling abgehalten und sind die Hölzer im Hobestraßen-Hau und in den Buschbergen vorher in Augenschein zu nehmen, da dieselben nicht an Ort und Stelle verkauft werden.

Dessau, 24. Juni 1864.

- b) im Hobestraßen-Hau  
37 Stück Rahnknieen, bis 4 1/2 Ellen lang und 21 Zoll m. D.,

### Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.  
v. Wolfframsdorff.

Kfm. Gerber  
Kfm. Jung  
Kfm. Die  
v. Schütz  
a. Berlin. Kfm.  
Kfm. a. Moritz  
Kfm. Zerbst  
Le. Oberbürger  
Holtmann a. Kö  
burg. Oberbür  
a. Zerbst. Bür  
Gutsbesitzer  
Salomon und  
in aus Leipzig  
un a. Weimar.

ahn  
Eisenbahn an

Borm. 11. 6.  
Dessau Nachm. 5.

zig.  
15; (XII) von  
v. Bitterfeld  
50.  
L.; v. Halle 1.15;  
in Dessau Am. 4.  
3. 5. 50; v. Halle  
in Dessau 7. 50.

eburg,

Dessau 7. 24, in

Dessau Nachm.

6.

u 6. 32, in Berlin

alle dreizüge

Weslau 6. 49, in

Weslau 10. 34, in

in Weslau 4. 24,

Pr. 3.





**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen

Dienstag, den 5. Juli d. J.,

a) an Brennholz

- |                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| 1                | Klstr. eichen Anbruch,            |
| 1 $\frac{3}{4}$  | dergl. Stammholz,                 |
| 1 $\frac{1}{2}$  | dergl. Reisholz,                  |
| 7                | dergl. Schäl-Scheit,              |
| 5 $\frac{3}{4}$  | dergl. Schäl-Anbruch,             |
| 2 $\frac{1}{2}$  | dergl. Schäl-Zackenholz,          |
| 7 $\frac{1}{2}$  | dergl. Schäl-Zackenholz 2. Sorte, |
| 11               | dergl. Schäl-Stammholz,           |
| $\frac{1}{2}$    | birken Scheitholz,                |
| 1 $\frac{1}{4}$  | kiefern Scheitholz 1. Sorte,      |
| 4                | dergl. Scheitholz 2. Sorte,       |
| =                | dergl. Knippelholz 1. Sorte,      |
| 8 $\frac{1}{2}$  | dergl. Knippelholz 2. Sorte,      |
| 2 $\frac{1}{4}$  | dergl. Knippelholz 3. Sorte,      |
| 2 $\frac{3}{4}$  | dergl. Stammholz 1. Sorte,        |
| 16 $\frac{1}{4}$ | dergl. Stammholz 2. Sorte,        |
| 13               | dergl. Reisholz;                  |

b) an Nugholz

 $\frac{1}{2}$  Klstr. eichen Schäl-Nugholz,

16 Stück dergl. Nughenden,

31 kieferne Nughenden

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird in dem diesjährigen Holzschlage im Lauftheile von 9 Uhr Morgens an abgehalten.

Dessau, 27. Juni 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Salbern.

**Brennholz-Verkauf.**

Mittwoch, den 6. Juli d. J., von Morgens 8 Uhr an, sollen im Gasthose zum weißen Schwan hieselbst die in dem Ballenstedter Forste in den Eschlägen großes Klausholz Nr. 65 a. und 21 b., Küchenholz und Vormannsholz vorräthigen Brennholzer, als:

- |                  |                            |                  |                            |
|------------------|----------------------------|------------------|----------------------------|
| 1 $\frac{1}{2}$  | Klstr. buchen Scheitholz,  | 1                | Klstr. buchen Knorrholz,   |
| $\frac{2}{3}$    | Klstr. buchen Faulholz,    | 1 $\frac{1}{2}$  | Klstr. buchen Knüppelholz, |
| 45 $\frac{1}{2}$ | Klstr. eichen Scheitholz,  | 28               | Klstr. eichen Knorrholz,   |
| 61 $\frac{1}{2}$ | Klstr. eichen Anbruchholz, | 9                | Klstr. eichen Faulholz,    |
| 69 $\frac{1}{2}$ | Klstr. eichen Knüppelholz, | 55 $\frac{1}{2}$ | Klstr. birken              |

Scheitholz, 6 Klstr. birken Faulholz, 56 $\frac{1}{2}$  Klstr. birken Knüppelholz, 11 $\frac{1}{2}$  Klstr. ellern Scheitholz, 18 $\frac{1}{2}$  Klstr. ellern Faulholz, 11 $\frac{1}{2}$  Klstr. ellern Knüppelholz, 9 Klstr. Rodestämme, 163 $\frac{1}{2}$  Schock Laubholzhecke und 10 Schock Dornenhecke,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens den vierten Theil desselben im Termine zu zahlen haben.

Ballenstedt, 25. Juni 1864.

Der Oberförster S. Tietz.

**Versteigerung.**

Mittwoch, den 6. Juli 1864,

Vormittags 10 Uhr

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene neue Kleidungsstücke, Reste von Herrenkleiderstoffen, so wie ein Zeugstück versteigert.

Dessau, 14. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

**Bekanntmachung.**

Die Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten beim Neubau der Scheune auf der Herzogl. Domaine Traasdorf sollen den Mindestfordernden übertragen werden. Zeichnung, Anschlag und Bedingungen liegen im Bureau der Herzogl. Bauverwaltung hieselbst zur Einsicht aus und sind die Offerten bis Sonnabend, den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr versiegelt daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgt.

Dessau, 27. Juni 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.

G. Richter.

Die Grasnutzung in drei Fohlenbuchten neben dem Herzogl. Garten Louisium, circa 13 Morgen, soll Montag, den 4. Juli c., Nachmittags 4 Uhr in vier Theilen an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

In Auftrag

Ebenhan,

Herzogl. Marschall-Inspector.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf in Wörlitz.**

Mein zu Wörlitz unter Nr. 137. gelegenes,

in gutem baulichen Stande befindliches Häuslerhaus mit zwei Stuben und den nöthigen Nebengebäuden nebst  $\frac{1}{2}$  Morgen Garten bin ich gesonnen, meistbietend zu verkaufen, wozu ich einen



Termin auf Freitag, den 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst angesetzt habe. Ein Morgen Pachtacker kann vom Käufer gleichfalls mit übernommen werden; die sonstigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
Gottlieb Huth.

#### Materialwaaren-Geschäfts-Verkauf oder Verpachtung in Köthen.

Das an der Spring- und Ritterstraßen-Ecke dicht am Marktplatz belegene Haus, worin seit langen Jahren ein Materialwaaren-Geschäft mit dem besten Erfolge betrieben, soll verkauft oder das Geschäftlocal nebst Ladeneinrichtung und vollständiger Wohnung verpachtet werden und kann die Uebernahme am 1. März nächsten Jahres erfolgen.

Nähere Auskunft ertheilt der Gürtler August Behr in Köthen.

Mein in Bobbau belegenes, neu erbautes Häuslerhaus mit 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen beabsichtige ich Freitag, den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst meistbietend unter den bei Beginn des Termines bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige können dasselbe täglich in Augenschein nehmen.  
Fr. Wehlhose in Bobbau.

Der auf Sonnabend, den 2. Juli, angesetzte Verkauf des Diederich'schen Häuslergrundstücks in Gros-Kühnau wird hierdurch wieder aufgehoben.

#### Vermiethungen und Verpachtungen.

Im Meidigt'schen Hause neben der Eisenbahn-Anlage sind zwei Wohnungen zu vermieten.

Böhmische Gasse Nr. 16. ist eine kleine Unterstube zum 1. October zu vermieten.

Breite Straße Nr. 9c. sind von jetzt ab zwei Parterre-Wohnungen, von denen die eine aus einer großen und einer kleinen Stube besteht, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Breite Straße Nr. 16. ist die Oberetage zu vermieten.

Eine Schlafstube ist zu vermieten  
Breite Straße Nr. 18.

Eine Oberstube ist zu vermieten  
Wall Nr. 29.

Die Oberetage meines in der Ferkler Straße und am großen Markte belegenen Hauses ist

veränderungshalber von jetzt ab mit allem Zubehör zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen.  
F. C. Vogelmann.

Mittelstraße Nr. 7. ist eine Wohnung in der Oberetage mit Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 13. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, zu vermieten.

#### Wallstraße Nr. 39.

ist die Oberetage vom 1. October ab zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., ist zu vermieten und kann Michaelis bezogen werden.

Ludwig Clemens.

Im hintern Hause ist eine Stube nebst Kammer und Küche, Aussicht nach dem Garten, an ruhige Mieter zu vermieten und den 1. October zu beziehen  
Fürstenstraße Nr. 19

Franzstraße Nr. 6. ist die Oberetage zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 15. ist eine Stube mit Zubehör am 1. October zu beziehen.

Zum 1. Juli ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren zu vermieten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine geräumige, freundliche, jederzeit beziehbare Wohnung in der Mittelstraße ist eingetretener Verhältnisse halber billig zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

#### Gras-Verpachtung.

Donnerstag, den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr soll in der Bockeroder Forst und daselbst im Schenkenwinkel, zwischen Paulshau und dem Eschenbau, die Grasnutzung von circa 35 Morgen Wiesen in einzelnen Kabeln meistbietend verpachtet werden.

Donnerstag, den 30. Juni, Nachmittags 3 Uhr soll die Obstnutzung in meinem Garten unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

C. Bunge, Elbhaus.

Die den Ackerbesitzern in Breesen gehörigen Sauerkirshen sollen Sonnabend, den 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr im dasigen Gasthause meistbietend verpachtet werden.



## Verkaufs-Anzeigen.


**Billige Tapeten**


eigener Fabrik in geschmackvollen Mustern, das Stück von 2½ Sgr. an, so wie ihr neu und reichhaltig assortirtes Lager von feinen Mainzer **Glanz-** und **Goldtapeten** empfiehlt zu den **billigsten Fabrikpreisen**

die **Tapeten- und Rouleaux-Fabrik von J. H. Schmidt**  
in Dessau, Zerbster Strasse No. 21.

**Eisen-Chocolade,**

in neuester Zeit in Aufnahme gekommen und nach ärztlichen Vorschriften bereitet, ist in Tafeln und ganzen Pfunden zu haben.

Mohren-Apotheke in Dessau.

Dr. Pattison's

**Gichtwatte,**

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz 2c.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe Packete zu 5 Sgr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen sind in Dessau in der Buchhandlung von **Henriette Römer**, Mittelstraße Nr. 2., und in Köthen in **L. Richter's** Woll- und Strumpfwaren-Handlung zu haben.

**Französischen Krystall-Leim**

zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster 2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, für Papier, Pappe, Holz 2c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem, das Flacon 5 Sgr., empfiehlt **A. Frühjorge**, Zerbster Straße.

**Asphalt.****Asphalt-Arbeiten,**

besonders Isolirsichten bei Neubauten, liefere ich von gutem Limmer Asphalt den Quadratsfuß zu 1½ Sgr., so wie Asphalt-Trottoire, unter Garantie der Haltbarkeit, den Quadratsfuß zu 4 Sgr., incl. aller Materialien.

**C. Krause**, Baumeister.

**Magdeburger Sauertohl**, saure und Pfeffergurken und böhmisches Pflaumenmüß empfiehlt **Albert Hönig**.

**Hamburger Rauchfleisch** in Rollstücken und ausgeschnitten empfiehlt **S. Schindewolf.**

**Stoddfisch**, frisch gewässert und trocken, täglich bei **S. Schindewolf.**

**D. Schwabe**, Hospitalstraße Nr. 50.,

empfehl

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren**

in Mahagoni und Birke, als: Sopha's, Wäsch- und Kleiderspinden, Stühle, ovale Tische, Waschtische, Servanten, Silberspinden, Bücherschränke, Buffets, Schreibsecretaire, Bettstellen, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Goldrahmen, Consolen u. dergl. mehr.

Gute Bettfedern, so wie Federbetten hält stets zum Verkauf

**D. Schwabe**, Hospitalstraße Nr. 50.

Getragene Kleidungsstücke, so wie Pfand-schne kauft

**D. Schwabe**, Hospitalstraße Nr. 50.



Ein Transport ganz ausgezeichneter lithauer und russischer **Reit- und Wagenpferde** edler Race von verschiedener Größe und Farbe, so wie kleine und **Doppel-Ponies** stehen am 1. und 2. Juli zum Verkauf beim Gastwirth **Herrn Müller** im schwarzen Bär zu Dessau.

**Joh. Stamm.**

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen

**St. Johannisstraße Nr. 8.**

Eine gut milchende **Ziege** ist zu verkaufen

**Wasserstadt Nr. 18.**

Einige Fuhren guter **Dünger** liegen **Stiftsstraße Nr. 11.** zum Verkauf.

**Preßtücher** und mollene **Stricklumpen** werden zu kaufen gesucht. Franco-Offerten beliebe man an **F. S. Rösberg** in **Waltmedy** einzusenden.



**Mobiliar-Versteigerung.**

Donnerstag, den 30. Juni, Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Wallstraße Nr. 17., eine Treppe, 1 Birnbaum-Schreibtisch mit Seitenschränkchen und Aufsatz, 1 birkenen Schreibsecretair, 1 dergl. Ausziehtisch, 6 dergl. Rohrstühle, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank, mehrere Bettgestelle mit Matragen, einige Federbetten, mehrere Fußbänke, Bücher- und andere Räder und verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.  
E. Kleinau.

**Mobiliar-Versteigerung.**

Freitag, den 1. Juli, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Auftrage der Frau Rechtsanwältling Alazienstraße Nr. 10. Mahagoni- und eichene Bettgestelle, einen neuen Mahagoni-Bücherschrank, Kinder-Bettgestelle mit Matrage, 1 Schreibpult, 1 Mahagoni-Commode, Stühle, Tische, Spiegel, Waschtische, 1 Violine, eine Partie juristischer Bücher und verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen. Die Bücher kommen von Nachmittags 2 Uhr an zum Verkauf.  
E. Kleinau.

Freitag, den 1. Juli, sollen auf dem Gute zu Naundorf verschiedene alte Wirthschaftsgeräthe, Schaafkruppen und Rausen, 1 Kutschwagen, 3 alte Gewächshäuser, 1 massives Bienenhaus u. s. w., so wie 4 Stück Rindvieh, ca. 100 Stück Lämmer und ca. 200 Stück Mutterschaafe und Jährlinge meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Anfang der Versteigerung Vormittags 8 Uhr.  
J. A.: E. Krause.

**Vermischte Anzeigen.**

Während der Krankheit und bei dem am 25. Juni d. J. erfolgten Tode unserer guten, uns unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, sind uns von vielen Seiten die unzweideutigsten Beweise der herzlichsten Theilnahme geworden. Für diese, wie für die Ausschmückung des Sarges der selig Entschlafenen, die zahlreiche Begleitung derselben zu ihrer Ruhestätte, den erhebenden Gesang und die tröstenden Worte am Grabe sagen wir allen Betheiligten unseren wärmsten, innigsten Dank. — Dessau, 27. Juni 1864.

Diethermeister Christoph Hesse,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Von vielen Seiten aufgefordert, beabsichtige ich, vom 2. Juli an auf dem Turnplatz im Noack'schen Kaffeegarten einen Privat-Turnunterricht für Schüler zu eröffnen. Eltern, welche gesonnen sind, ihre Söhne hieran Theil nehmen zu lassen, wollen sich Nachmittags zwischen 4 bis 6 Uhr in meiner Wohnung, Rondel und Ziegelgassen-Ecke Nr. 8., melden.

Die erste Stunde beginnt Sonnabend, den 2. Juli, Abends 6 Uhr.

Friedrich Hintsche, Turnlehrer.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. October gesucht. Näheres

Hospitalstraße Nr. 29.

Ein Dienstmädchen von außerhalb wird zum 1. Juli gesucht

Leipziger Straße Nr. 43.

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten von außerhalb, findet den 1. Juli einen Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Alter, das mit Kindern gut umgehen kann und im Nähen nicht unerfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, erhält nach außerhalb einen guten Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin wird zum 1. Juli gesucht. Näheres bei Herrn Graul vor dem Ascanischen Thore.

Ein ordentlicher Bursche vom Lande, der sich zum Kellnerfach eignet, wird zum sofortigen Antritt gesucht auf

Robitzisches Bierkeller.

Ein junges Windspiel, weiß mit gelben Flecken, ist seit Montag entlaufen. Demjenigen eine gute Belohnung, welcher dasselbe abgiebt

Hospitalstraße Nr. 20.

Vor mehreren Jahren wurde ich von dem Verlust eines Badischen 50-Gulden-Prämien-Anleihe-Looses unterrichtet, dessen Amortisation ich beantragte, und bitte ich den Betreffenden, dessen Name mir entfallen ist, sich bei mir melden zu wollen.

L. B. Leschkau.

**Zahnärztliches.**


Donnerstag, den 30. d. Mts., werde ich im Hôtel zum goldenen Beutel für Zahnpatienten zu sprechen sein.

Achtungsvoll

Zahnarzt Brandt aus Köthen.



Mein Geschäftslocal bleibt vom  
**1. Juli bis 15. September**  
 jeden Sonntag Nachmittags von 1 Uhr an ge-  
 schlossen.  
**L. Hugelberg.**

 Freitag, den 1. Juli, bin ich  
 im Gasthause zum goldenen Schiff  
 bei Herrn Rauer anwesend. Reflec-  
 tirende wollen gefälligst Notiz davon nehmen.  
 Opticus Heß aus Bernburg.

Nachdem sich heute zu Radegast eine Ac-  
 tiengesellschaft Behufs Errichtung einer Zucke-  
 rfabrik bei Radegast, vorbehaltlich der Erlan-  
 gung der staatlichen Genehmigung und Conces-  
 sionirung, definitiv constitutirt, das Gesellschafts-  
 statut festgestellt und unterzeichnet hat, macht der  
 unterzeichnete Ausschuß hierdurch bekannt, daß  
 noch bis Sonntag, den 3. Juli d. J., Zeich-  
 nungen von Grundbesitzern oder Pächtern  
 durch Unterschrift des in dem Gasthose zum  
 Prinzen von Anhalt zu Radegast ausliegenden  
 Statuts entgegengenommen werden.

Bei der Unterschrift ist die Anzahl der Actien,  
 mit denen die Bethheiligung gewünscht wird, an-  
 zugeben.

Ueber die Annahme oder Ablehnung der Zeich-  
 nungen entscheidet der Ausschuß und wird den  
 Herren Zeichnern schriftlicher Bescheid ertheilt.

Radegast, 25. Juni 1864.

Achilles, Gutsbesitzer in Priesdorf.

Braune, Amtsrath in Radegast.

Bunge, Gutsbesitzer in Gölzau.

Düben, Bäckermeister und Dekonom in  
 Radegast.

Gauditz, Gutsbesitzer in Gölzau.

Heinrich, Gutsbesitzer in Zehmitz.

Schilling, Gutsbesitzer in Zehmitz.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft werden  
 alle Diejenigen, welche noch Forderungen an  
 Krause & Jaensch in Raundorf haben,  
 ersucht, die betreffenden Rechnungen darüber  
 bis zum 4. Juli bei uns einzureichen.

Raundorf, 27. Juni 1864.

Krause & Jaensch.

Das Quartal der hiesigen Schneider-In-  
 nung wird Montag, den 4. Juli, Nach-  
 mittags 2 Uhr und das Leichenkasten-Quartal  
 um 3 Uhr abgehalten.

C. Schwarz, Obermeister.

Die Ziehung der zweiten Klasse Kö-  
 niglich Sächs. Landes-Lotterie erfolgt  
 den 11. Juli. Mit Loosen hierzu  
 empfiehlt sich **Louis Steindorff.**



Der hohe Geburtstag Sr. Hoheit,  
 des

**Prinzen Leopold von Anhalt,**  
 am 18. Juli, wird auch in diesem Jahre  
 durch ein solennes

## Festschießen

an diesem und den darauf folgenden Tagen  
 Schützen- und volksfestlich gefeiert werden.

Wir laden deshalb auswärtige Schützenkame-  
 raden, welche dem um 9 Uhr stattfindenden  
 Festzuge sich anzuschließen wünschen, hierzu  
 freundlichst ein und hoffen auch, daß die Zahl  
 derjenigen hiesigen Gewerbetreibenden, welche  
 gesonnen sind, den Festplatz mit Buden u. dergl.  
 zu bebauen, eine recht große sein werde, damit  
 die Feier dieses Tages, zu welcher auch ein  
 Tanzplatz eingerichtet und Carroussels und  
 Seiltänzer engagirt sind, eine mehr und mehr  
 recht volkstümliche werden möge.

Das Nähere über den Aufbau der Zelte und  
 Buden werden wir seiner Zeit bekannt machen,  
 bemerken aber vorläufig, daß die Errichtung von  
 Restaurationszelten im Bereiche des Schützen-  
 platzes nur Schützenmitgliedern mit bezüglicher  
 obrigkeitlicher Befugniß gestattet werden kann,  
 und fordern die sich Betheiligenden hierdurch  
 auf, uns schon jetzt die Länge und Tiefe der  
 aufzubauenden Zelte und Buden anzugeben,  
 um danach die Eintheilung der Plätze treffen  
 zu können.

Die Schützenkameraden versammeln sich am  
 ersten Festtage früh 1/2 9 Uhr auf dem alten  
 Schützenhause.

Deßau, 24. Juni 1864.

Der Vorstand der hiesigen Schützengilde.  
 Fachmann. Kaulitz. Lömpcke.

ausgefü  
 (Be

Um 3

Mit

15

Erzähl  
 Schm  
 von fr  
 theilung  
 derich B  
 ilder vo  
 Weber,  
 J. Ben  
 Erblissen

in regelm

noch befo

erschienenen  
 Französische  
 Literat, W  
 Oberlehren  
 nütziger  
 G. Lang  
 aller ähnl  
 gratis zu

Goldener  
 annehderf.  
 und Diener  
 eines a. Bi  
 Berlin.  
 Goldener &  
 Hill a. Arim



**Ascanischer Hof.**

Heute, Mittwoch, den 29. Juni,  
Abends 7½ Uhr

großes

**Gartenconcert,**

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Das Nähere die Programme.

Um zahlreichen Besuch bitten

Donner und Hitzschold.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 30. Juni,

großes

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Das Nähere die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

**Literarische Anzeigen.**

Mit dem 1. Juli beginnt das 3. Quartal der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift:

150,000 Auf.

**Die Gartenlaube.**

Auf. 150,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Vierteljährlich 15 Sgr., mithin der Bogen nur ca. 5½ Pfennig.

Erzählungen von A. G. Heigel, Alfred Meißner, Louise Mühlbach, Levin Schücking, Lemme, H. Schmid &c. — Aus dem Bereiche der Erfindungen u. der Länder- u. Völkertunde. — Jagd- und Reiseskizzen von Fr. Gerstäcker, Guido Hammer, B. Möllhausen, Berlepsch &c. — Naturwissenschaftliche Mittheilungen von Bod, A. Brehm, Carl Vogt, Berth. Sigismund, Otto Ule &c. — Beiträge von Reisebildern von Schulze-Delitzsch, Moritz Hartmann, Jul. Rodenberg, Moritz Wiggers, M. M. v. Weber, Johannes Scherr, Ludw. Storch, Schmidt-Weissenfels, Max Ring, G. Sittl, S. Beta, J. Benedek, W. Jungermann &c. — Originalmittheilungen aus Amerika. — Schilderungen industrieller Etablissements. — Rechtskunde für Jedermann.

**Tagessereignisse**

in regelmäßigen an Ort und Stelle verfaßten Berichten und künstlerisch ausgeführten authentischen Bildern.

Ernst Keil in Leipzig.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an; zu solchen empfiehlt sich hierdurch noch besonders die Buchhandlung **Baumgarten u. Comp.** in Dessau.

Hierzu (für die hiesigen Leser) eine Extrabeilage, betreffend die in achter Auflage erschienenen engl. und franz. Unterrichtsbriefe nach der Methode **Loussaint-Langenscheidt**. **Französisch** von Charles Loussaint, Prof. de langue française, und G. Langenscheidt, Literat, Mitglied der Berliner Gesellschaft für neuere Sprachen; **Englisch** von Dr. C. van Dalen, Oberlehrer am Königl. Cadettencorps zu Berlin und Mitglied der Königl. Academie gemeinnütziger Wissenschaften, Professor Henry Lloyd, Mitglied der Universität zu Cambridge, und G. Langenscheidt &c. &c. — (Beide Werke sind bekanntlich die umfangreichsten und brauchbarsten aller ähnlichen.) — Auswärtige erhalten diese Beilage auf portofreie Bestellung franco und gratis zugesandt durch „G. Langenscheidt in Berlin.“

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel:** Kammerherr v. Kroßigk a. Rathsmannsdorf. Rsm. Jang a. Erfurt. Fräulein Porges nebst Diener a. Dossa. Rsm. Scharf a. Leipzig. Rsm. Ottens a. Bielefeld. Frau Otto und Rsm. Hautschl a. Berlin.

**Goldener Hirsch:** Frau v. Kornis a. Prag. Rsm. Fürst a. Krimmitschau. Rsm. Meyer a. London. Rsm.

Lehmann a. Dresden. Rsm. Weber a. Leipzig. Rsm. Richter a. Braunschweig.

**Goldener Ring:** Landrichter Gütber a. Hinsdorf. Rsm. Gerth a. Hankenburg. Mühlenbesitzer Ehrhardt a. Coblenz. Defonom Köhler a. Groß-Paschleben. Rsm. Kahle a. Weissenfels. Stadtrath Kahleß a. Zerbst.



Zwei französische Mühlstein-Büden sind gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer erhält sie gegen Ersatz der Insertionsgebühren zurück bei dem

Megner Düdel, Dessauer Mühle.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Faser	Erbsen	Linzen	Rappz	Rübsöl	Spiritu
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tu
Berbst, 17. Juni . . . . .	56	37	33	29	—	—	—	—	—
Berlin, 27. Juni . . . . .	48—55	36—37	29—33	22—24	39—45	—	—	13½	15½
Halle, 25. Juni . . . . .	55½—56½	37—38	32½—33	25½—26	—	—	—	13	—
Leipzig, 25. Juni . . . . .	58—60	38—39½	35	25	—	—	—	13½	16
Magdeburg, 28. Juni . . . . .	55—56	39—41	35—36	24½—26	—	—	—	—	16½
Stettin, 27. Juni . . . . .	50—55½	35—36	—	23½	—	—	—	12½	15

Getreide- und Frucht-Preise.				Cours-Anzeiger.			
Dessau, 25. Juni.		Röthen, 25. Juni.		Berlin, den 28. Juni.			
Der Scheffel:	fl. Gr. bis fl. Gr.	fl. Gr. bis fl. Gr.	fl. Gr. bis fl. Gr.				
Weißer Weizen	2 15	2 17½	2 12½	2 15	Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	90
Brauner Weizen	2 12½	2 15	2 8½	2 11½	Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	122½
Roggen . . . . .	1 15	1 17½	1 13½	1 17½	Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	113½
Gerste . . . . .	1 12½	1 15	1 11½	1 13½	Louisd'or . . . . .	—	110
Faser . . . . .	1 5	1 7½	1 7½	1 10	Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	175
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	do. Priorität . . . . .	4	97½
Linzen . . . . .	—	—	—	—	Halle-Thüringen . . . . .	4	123½
					do. Priorität . . . . .	4	98½
					Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	95
					do. Priorität . . . . .	4	96
					Köln-Minden . . . . .	3½	183½
					do. Priorität . . . . .	4½	101
					do. do. . . . .	5	103
					Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	195
					do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	94
					Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	70½
					Weimarsche Bank-Actien . . . . .	4	93
					Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	70½
					Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	104
					Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	3½
					Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	148
					Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	27½
					Leipzig, den 28. Juni.		
					Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	263
					Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	250
					Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	141½
					Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Juni bis 1. Juli 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 sgr. 9 pf.	5 sgr. 5 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 " 6 "	5 " 2 "
Vom Roggen . . . . .	3 " — "	3 " 3 "
Vom der Gerste . . . . .	2 " 8 "	2 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3¾ Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.  
 1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:  
 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund  
 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 25. Juni,	30 Zoll über Null.
Sonntag, den 26. Juni,	26 " " "
Montag, den 27. Juni,	24 " " "
Dienstag, den 28. Juni,	22 " " "

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.  
 Fünfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. Juni: 16°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.